

02.09.2024

Informationsschreiben – Draußenschule

Liebe Eltern,

jedes Jahr im Februar beginnt für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen die Draußenschulzeit - die Kinder werden 12 Monate bei Wind und Wetter mit einer Naturpädagogin / einem Naturpädagogen und der Klassenlehrkraft draußensein und die Natur erkunden.

Wir möchten Ihnen bereits jetzt - ein halbes Jahr vor dem Beginn der Draußenschulzeit für Ihr Kind - alle Informationen zukommen lassen, damit ausreichend Zeit zur Vorbereitung bleibt.

Bitte sehen Sie dieses Informationsschreiben als groben Leitfaden an. Es kann je nach Lehrkraft und Naturpädagogin / Naturpädagogen zu kleinen individuellen Abweichungen kommen. Sie erhalten rechtzeitig vor dem Beginn der Draußenschulzeit ganz konkrete Informationen (Wochentag, Uhrzeit...).

Warum Draußenschule?

Ziel des Unterrichtes ist es, dass die Schülerinnen und Schüler im direkten Kontakt mit ihrer Umwelt relevante Inhalte und Themen lebensnah erlernen.

Die Fachanforderungen benennen für alle Fächer auch solche Lerninhalte, die sich entweder explizit auf die natürliche Umgebung beziehen oder sich hervorragend in dieser behandeln lassen. Dafür suchen die Kinder der zweiten Klassen ab dem zweiten Halbjahr an einem festen Wochentag für zwei Zeitstunden mit der Klassenlehrkraft außerschulische Lernorte in der direkten Umgebung auf. Eine Naturpädagogin oder ein Naturpädagoge von LANDSCHAFTSABENTEUER begleitet die Lerngruppe jedes Mal.

Das regelmäßige Aufsuchen außerschulischer Lernorte stellt für die Schülerinnen und Schüler auch auf sozialer und motorischer Ebene eine wertvolle Schulung dar. Ein weiteres Ziel (auch im Sinne der Sucht- und Gewaltprävention) ist die Stärkung der Lebenskompetenzen der Kinder, da es in freier Umgebung auch immer um das Erlernen von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sowie um das Erkennen der eigenen

körperlichen Grenzen geht. Das Zusammenarbeiten außerhalb des Klassenraumes erfordert eine erhöhte Bereitschaft zur Kommunikation sowie Interaktion und fördert so die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Benötigte Ausrüstung

Damit Ihr Kind immer richtig ausgerüstet ist und mit möglichst viel Freude draußen lernen kann, muss Ihr Kind Folgendes am Draußenschultag dabei haben:

- **Kleine Sitzunterlage** – kann auch ein kleines Kissen in einer Plastiktüte, ein Kniekissen fürs Gärtnern oder eine zerschnittene Isomatte sein; praktisch ist ein Kissen, welches außen am Rucksack befestigt werden kann, damit es auf dem Rückweg nicht schmutzig im Rucksack transportiert werden muss
- **Kleiner Rucksack** – in dem das für den Tag bereitete Frühstück, das Getränk und das Naturtagebuch getragen werden kann
- **Bleistift und Radiergummi**
- **Wetterangepasste Kleidung** – je nach Witterung Sonnenschutz bzw. Mütze, Schal und Handschuhe oder dicke Strümpfe, Regen- oder Schneehose, Jacke

Die Kinder werden sich nicht dauerhaft bewegen, sondern phasenweise bis zu 15 Minuten im Sitzkreis sitzen. Sie müssen deshalb gerade in der kalten Jahreszeit wärmer angezogen sein, als würden sie zum Spielen nach draußen gehen.

- **Feste Schuhe** – keine Sandalen o.ä.
- Je nach Erfordernis Sonnencreme bzw. Mückenschutzmittel
- **1 Paar Ersatzsocken**
- **1 Müllbeutel mit Tragegriffen**
- **1 Packung Taschentücher**

Vielleicht bringt der Weihnachtsmann fehlende Dinge??

Die Kinder werden ein **Naturtagebuch** führen – sie werden dokumentieren, skizzieren, beschreiben, evaluieren. Dieses liegt bereits in der Schule bereit. Es wurde mit dem Geld der Klassenkasse bezahlt und verbleibt in der Schule.

Anfallende Kosten

Die meisten Kosten werden von Stiftungen getragen.

Von den Eltern ist lediglich ein Betrag von einmalig 10 Euro zu entrichten. Dieser wird zu Beginn der Draußenschulzeit von der Klassenlehrkraft gesondert eingesammelt oder aus der Klassenkasse bezahlt.

Besondere Themen der Draußenschule

Im Laufe der Zeit kann es eine Schnitzeinheit und eine Feuereinheit geben (abhängig vom Naturpädagogin / Naturpädagogen und der Klassensituation). Der richtige Umgang mit einem Schnitzmesser und mit dem Feuer wird gelehrt. Die Klassenlehrkraft wird Sie vorab darüber informieren, wann diese Einheiten stattfinden.

Schlepperei am Draußenschultag 😊

Am Draußenschultag benötigt Ihr Kind einen Rucksack für die Draußenschulzeit **und** den Schulranzen für den Unterricht nach Plan im Klassenzimmer. Die Klassenlehrkraft Ihres Kindes wird Sie darüber informieren, womit der Schulranzen gepackt werden muss.